

14. Oktober 2019

Arbeiten für 4-spurigen Ausbau der B 41 zwischen Schrems und Hoheneich gehen in Endphase

Etappe des Radweges entlang der Landesstraße B 41 fertiggestellt

Landesrat Ludwig Schleritzko überzeugte sich kürzlich über den Stand der Arbeiten für den 4-spurigen Ausbau der Landesstraße B 41 zwischen Schrems und Hoheneich und betonte: „Diese Maßnahme ist ein wichtiger Schritt zu mehr Verkehrssicherheit auf dieser wichtigen Straßenachse im Waldviertel. Der 4-spurige Ausbau ist ein Teil des rund 180 Millionen Euro umfassenden Waldviertelpaketes, welches bis 2020 umgesetzt wird.“ Die Landesstraße B 41 ist in diesem Bereich mit einem täglichen Verkehrsaufkommen von rund 11.000 Fahrzeugen frequentiert.

Die Arbeiten für den Ausbau wurden unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in einem Zeitraum von rund fünf Monaten durchgeführt. Mit der Gesamtfertigstellung ist Anfang November 2019 zu rechnen. Die Gesamtbaukosten von rund 1,7 Millionen Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Die erforderliche Verbreiterung der Landesstraße erfolgte je nach örtlichen Gegebenheiten nördlich bzw. südlich der B 41. Nach der Herstellung des Konstruktionsaufbaues für die Verbreiterung wird über die gesamte Fahrbahn wieder ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Die Asphaltierungsarbeiten sollten demnächst abgeschlossen werden. Weiters wird für sichere Abbiegemanöver an der Landesstraße B 41 eine Abbiegespur zur Landesstraße L 8208 errichtet. Die Trennung des Gegenverkehrs erfolgt wie im Bereich Hoheneich durch eine Markierung mit Rumpelstreifen (Einfräsungen in der Fahrbahn) und einer grünen Markierung zwischen den Sperrlinien. Abschließend werden das Bankett dem Neubestand wieder angepasst, die erforderlichen Bodenmarkierungen aufgebracht und die Leitpflöcke und Verkehrszeichen versetzt.

Fertiggestellt sind bereits die Arbeiten für einen Abschnitt des Radweges entlang der Landesstraße B 41, welcher in drei Etappen ausgeführt wird. Die Arbeiten für die Errichtung des rund 795 Meter langen und 2,5 Meter breiten Radweges (vom bestehenden Weg nach Ablaufgraben Höfentöckteich bis Ortseinfahrt Niederschrems) wurden von der Straßenmeisterei Schrems mit Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt. Die Kosten für diesen Abschnitt belaufen sich auf rund 320.000 Euro und werden im Rahmen der Radwegförderung „außerorts“ finanziert.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.